

Schutz vor den Fluten

Der Hochwasserschutz an der Krems geht in die nächste Etappe

Investition in die Umwelt

45 Millionen Euro für die neue Kläranlage des GAV

Wachamarathon

Über 8000 Läufer werden am 18. September im Ziel in Krems erwartet

Wachaufilmfestival

Das traditionelle Open Air Kino am Dominikanerplatz startet am 7. September

Denkfabrik für Zukunftsfragen

Wirtschaft in Krems.
Vor zwei Jahren hat die Wiener Unternehmensgruppe Knollconsult in Krems ein neues Büro eröffnet. Sie betreut Projekte in der Centropo-Wirtschaftsregion.



Schaffen Zukunftsperspektiven für die Region: DI Jochen Schmid (links) und das Team von Knollconsult.

Die touristische Aufbereitung der traditionsreichen Jakobsweg-Route durch das Weinviertel bis Krems ist eines von weit über 500 Projekten, die Knollconsult in den vergangenen 20 Jahren erfolgreich umgesetzt hat. Vor zwei Jahren eröffnete das Beratungsunternehmen in der Herzogstraße sein Büro. Ein Team unter der Büroleitung des Kremser DI Jochen Schmid entwickelt städtebaulich wirksame und die Wirtschaft in der Region fördernde „Pakete“. Touristische Projekte stehen im Vordergrund, denn „der Tourismus ist auf lokaler und regionaler Ebene ein wichtiger Motor für die wirtschaftliche Entwicklung“, so Schmid. Die aktuelle Landesausstellung „Erobern – Entdecken – Erleben“ im Römerland Carnuntum so wie jene 2009 in Horn, Raabs und Telč (CZ) sind ebenfalls Projekte, die von Krems aus mit dem Ziel betreut wurden, nachhaltigen Nutzen für Niederösterreichs Tourismus zu schaffen. Der Standort Krems ist Teil der Knollconsult Unternehmensgruppe, die ihren Sitz in Wien hat und mit ihren Planungsleistungen viele große Projekte in der Centropo Region (Wien, Niederösterreich, Burgenland und angrenzende Nachbarländer) betreut. Die Bündelung unterschiedlicher Kompetenzen in eigenen Unternehmen macht es möglich, Synergien optimal zu nutzen und gleichzeitig die Qualität zu vertiefen. Neben touristischen Produkten ist Knollconsult in den Bereichen Public Management & Good Governance sowie in der

Raumordnung & Regionalentwicklung tätig.

„Wir sind eine Art Denkfabrik für Zukunftsfragen“, beschreibt Schmid kurz sein Team. „Uns geht es darum, Probleme aufzubereiten, Lösungen zu finden und Zukunftsperspektiven zu schaffen.“

„Als Kulturstadt ist Krems das perfekte Aushängeschild für unsere Arbeit.“

DI Jochen Schmid

Warum geht das in Krems besonders gut? „Die Stadt ist für uns ein guter Boden“, sagt Schmid. „Mit ihrem Image als Kulturstadt ist sie perfektes Aushängeschild für unsere Tätigkeit“. Darüber hinaus sei es wichtig, „vor Ort“ zu sein, wo die Projekte umgesetzt werden, und den Kontakt mit den Partnern wie unter anderem dem Land Niederösterreich, Regionen und Gemeinden in Ostösterreich sowie Unternehmen wie der Niederöster-

reich-Werbung oder der NÖ Landesimmobiliengesellschaft zu pflegen.

Ein wichtiges Projekt, das Knollconsult seit Frühjahr betreut, und zwar im Bereich „Raumordnung & Projektentwicklung“, ist das IST Austria, die „Elite-Uni“ in Klosterneuburg-Gugging. Dabei geht es um die Unterstützung der Institutsdirektion und des Landes NÖ als Grundstückseigentümer bei der Erfüllung jener Aufgaben, die mit der Weiterentwicklung und Umsetzung eines so komplexen Projektes verbunden sind. Dazu zählen u.a. die rechtliche Umsetzung des Masterplans sowie die Mitarbeit bei der Durchführung von Architektenwettbewerben.

Ein Beispiel für eine grenzüberschreitende Kooperation in Tourismus und Umweltplanung ist das Kasinoprojekt mit Hotel und Freizeitkomplex „Euro Vegas“, mit dem das erst zweite Hard Rock Hotelkasino außerhalb der USA gerade in Ungarn entsteht. Knollconsult berät die Hard-Rock-Gruppe bei der Umweltplanung und der Gestaltung der Außenanlagen.

Nähere Info: www.knollconsult.at

